

Zahl: 4/2924-1-139-3/2013
Datum: 02. Dez. 2013
Betrifft: Ausnahme vom Verbot des Abbrennens
von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2
im Ortsgebiet der Marktgemeinde St. Michael
im Lungau für die jeweilige Silvesternacht



VERORDNUNG



gemäß § 38 Pyrotechnikgesetz 2010
(PyroTG 2010, BGBl. I Nr. 131/2009)

§ 1

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2, das sind gemäß § 11 Z 2 PyroTG 2010 Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind, ist im Ortsgebiet der Marktgemeinde St. Michael im Lungau jährlich in der Zeit vom 31. Dezember 12.00 Uhr bis 1. Jänner 01.00 Uhr gestattet.

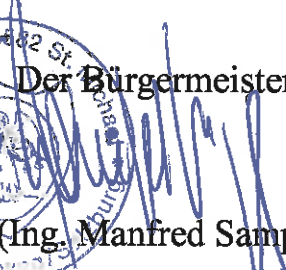
§ 2

- In geschlossenen Räumen,
- auf Balkonen,
- innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen,
- in unmittelbarer Nähe der Kirchen,
- innerhalb einer Entfernung von 50 Meter vom Pensionistenwohnheim sowie
- in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen,

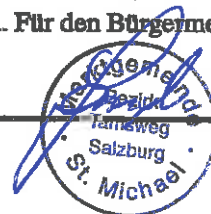
gilt § 1 nicht und ist dort die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F 2 auch während der in § 1 angeführten Zeit verboten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 31.12.2013 in Kraft.

Der Bürgermeister:

(Ing. Manfred Sampl)

An den Amtstafeln in St. Michael/Lg. angeschlagen am 04. Dez. 2013 abgenommen am
Marktgemeinde St. Michael i. Lg. am Für den Bürgermeister:



Marktgemeinde St. Michael im Lungau
A-5582 St. Michael im Lungau · Marktplatz 1
Telefon: 06477 / 7772-0 Telefax: 06477 / 7772-24
E-mail: buergermeister@gde-st-michael.salzburg.at
Internet: www.sankt-michael.at



Rechtliche Hinweise:

Gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010 – PyroTG 2010 ist das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (dazu gehören bereits Schweizerkracher bzw. Piraten, Teppich- bzw. Ladykracher etc) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Dieses Verbot wird anlässlich des Silvesterabends zwar aufgehoben, allerdings bleibt unbeschadet der obigen Verordnung das Verwenden pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2

- in **geschlossenen Räumen** (§ 38 Abs 4 leg cit),
- in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen (§ 38 Abs 2 leg cit) und
- innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe **größerer Menschenansammlungen** (§ 39 Abs. 1 leg cit)

generell **verboten**.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen Personen **unter 16 Jahren nicht** überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden (§ 15 Z2 leg cit i Vm § 30 Abs. 1 leg cit).

Ein Verstoß gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 – PyroTG 2010 kann gemäß § 40 Abs. 1 Z 3 leg cit mit Geldstrafe bis zu € 3.600,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen bestraft werden.

Verteiler

1. Polizeiinspektion St. Michael i. Lg., 5582 St. Michael im Lungau, Marktplatz 1; per email: PI-S-St-Michael-im-Lungau@polizei.gv.at
2. Bezirkshauptmannschaft Tamsweg, 5580 Tamsweg, Kapuzinerplatz 1; per email: bh-tamsweg@salzburg.gv.at
3. Wirtschaftskammer Salzburg, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1; per email: info@wks.at
4. Homepage – www.sankt-michael.at
5. Gemeindenachricht St. Michael im Lungau
6. Anschlag an die Amtstafel